

Frankfurter Polarclub

Protokoll des 4. Beisammenseins von Mittwoch, 2. November 2011, ab 19 Uhr in  
Hühnerweg 29, 60599 Frankfurt am Main

Die Dame des Hauses begrüßte ca. 25 Polarfreunde/innen und stellte uns Frau Dr.  
med. Ursula Stüwe vor, die als Ärztin in der Antarktis an Neumayer 2 überwintert hat.

Wie stets wurden drei Themen in jeweils 30 Minuten vorgestellt:

Prof. Dr. Georg Kleinschmidt, Darmstadt, der langjährige Vorsitzende der Deutschen  
Gesellschaft für Polarforschung, berichtete „Zur Geologie Nordostgrönlands -  
Kommentar zu ausgewählten Bildern einer Reise 2010“. Diese Reise hatte Frank  
Berger unternommen und dort spektakuläre und dekorative geologische Formationen  
gesehen und fotografiert. Diese befanden sich im Kaiser Franz Josef Fjord, im  
Dickson-Sund und im Scoresbysund, dem größten Fjord der Erde. Anhand von fünf  
Abbildungen bekamen wir einen kompakten, tiefen und umfassenden Einblick in die  
Geologie beider Seiten des Atlantiks.

Dr. Gudrun Bucher, Offenbach, stellte Ihr Buch "Die Spur des Abendsterns" – Die  
abenteuerliche Erforschung des Venustransits (Wissenschaftliche Buchgesellschaft  
Darmstadt 2011) vor. Ein Venustransit findet nur alle 121 Jahre statt. Seine  
Beobachtung veranlasste die erste Reise von James Cook 1769 und Hunderte  
weiterer Expeditionen im 18. und 19. Jahrhundert, oft in antarktische Gefilde. Gudrun  
rät, **am 6. Juni 2012 früh aufzustehen**, um in Deutschland ab Sonnenaufgang den  
Durchgang und Austritt der Venus aus der Sonne zu beobachten.

Dr. Frank Berger: „Von (A)ltenburg bis (Z)eppelin. Deutsche Polarforschung in  
Spitzbergen“ □ berichtete von der Polartagung in Altenburg vom 24.- 25. 9. 2011. Er  
selbst sprach bei dieser Tagung über Theodor Lernalters Pläne zu Bergbau und  
Tourismus. Margitta Pluntke berichtete über die Spitzbergen-Expedition des Herzogs  
Ernst II. von Sachsen-Altenburg, Carsten Piepjohn arbeitete ein Weg/ Zeit-Diagramm  
der Expeditionen von 1912/13 aus, Falk Mahnke stellte seinen TV-Film „Verschollen  
auf Spitzbergen“ vor, Stefan Przygoda behandelte den Bergbau auf der Bäreninsel  
und Cornelia Lüdecke sprach über die Zeppelin-Expedition von 1910.

Es sei darauf hingewiesen, dass Alfred Wegener vor demnächst 100 Jahren, am 6.  
Januar 1912 im Senckenbergmuseum zu Frankfurt, erstmals seine Theorie der  
Kontinentalverschiebung vorstellte.

Wir werden in Kürze die Homepage des Frankfurter Polarclubs erstellen. (Petra  
Kämpf)

Nächster Termin des Polarclubs: Mittwoch, 2. Mai 2012.

Vorgesehene Themen:

Siegfried Nicklas: 100 Jahre 2. Deutsche Antarktis-Expedition (W. Filchner)

Frank Berger: Die Durchfahung der Nordostpassage im Sommer 2011

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Berger:

Dr. med. Heidi v. Leszczyński:

[frankberger@arcor.de](mailto:frankberger@arcor.de)

[Dr.HvonL@t-online.de](mailto:Dr.HvonL@t-online.de)

Hühnerweg 29, 60599 Frankfurt

Frankfurt, den 03. November 2011